Haben Sie auch ab und zu Lust, den Alltag für ein paar Stunden auszutricksen und mit Familie, Freunden oder dem Partner vergnügliche Stunden zu verbringen?

Zusammen auf Erlebniswanderung

Malerische Weinstrassen

Mit dem Board den Berg hinunter

Natur, Spiel und Spass für die ganze Familie

Der Klangweg Toggenburg ist landschaftlich und akustisch eine Entdeckung. Die Panoramaroute zwischen der Alp Sellamatt und Oberdorf führt in drei Etappen durch Wälder, vorbei an Wiesen, Weiden und den zwei Schwendiseen. Auf dem Weg (teilweise rollstuhlgängig) sind 23 Klangskulpturen installiert, die Ausflügler mit Schrifttafeln zum Experimentieren und Spielen mit der eigenen Stimme, Geräuschen und Klängen anregen. Drei Bergbahnen führen von den Talstationen Wildhaus, Unterwasser oder Alt St. Johann auf den Höhenweg. Gehdauer: zw. 1 und 3 Std. An den drei Mittelstationen gibt es Spielplätze und Restaurants, unterwegs und bei den Schwendiseen Grillstellen zum Bräteln.

Klangweg Toggenburg (SG) Toggenburg Tourismus, 071 999 99 11, www.toggenburg.ch oder www.klangwelt.ch **Festival Saitenwind** Das Toggenburger Instrumentalfestival lässt vom 11. bis 18. Oktober in Wildhaus und Alt St. Johann traditionelle Volks- und Kammermusik mit Zeitgenössischem verschmelzen. Klangkurse, Klangerlebnisse und Intermezzi umrahmen das Programm. KlangWelt Toggenburg, 071 999 19 23 oder www.klangwelt.ch

Spiel- und Erlebnisweg Grimmimutz (BE) In der idyllischen Gegend im hinteren Diemtigtal (Berner Oberland) erfahren Kinder auf dem rund 1½-stündigen Rundwanderweg die Abenteuer von Waldmanndli Grimmimutz, seinem Freund Spillgert, der Pfefferhexe und ihrem bösen Mann Lothar. Peter Zahnds Geschichte fordert mit verschiedenen Stationen wie dem neuen Hexenkarussell, der Kletterwand und dem Sennenkegeln zum spielerischen Entdecken und Mitmachen auf; gemütliche Feuerstellen laden zum gemeinsamen Picknicken ein. Kollektenkasse: Erwachsene CHF 4.–, Kinder CHF 2.–. Am 11. Oktober gibt's bereits zum zweiten Mal den **Club-Grimmimutz-Erlebnistag** mit vielen Überraschungen. Diemtigtal Tourismus, Oey, 033 681 26 06 oder www.diemtigtal-tourismus.ch

Auswahl: Redaktion, Text: Ursula Burgherr, Fotos: swiss-image.ch/Christian Perret, www.klangweg.ch

Landschaftliche Schönheit und Weingeist

Fendant, Johannisberg, Muscat, Chardonnay, Gamay, Pinot noir, Dôle ... Die edlen Tropfen aus dem Wallis sind in der ganzen Welt bekannt. Die Walliser Weingüter zwischen Martigny und Leuk werden vom Weinweg durchzogen: 66 km Fussweg für Wanderer (4 Tage), 83 km Veloroute für Radfahrer (2 Tage) und leicht passierbare Strassen für Automobilisten. Der Entdeckungs-Parcours bietet eine grosse Auswahl an stimmungsvollen Degustations-Orten, an denen nicht nur die besten Rebensäfte, sondern auch einheimische Produkte verkostet werden können. Zwölf didaktische Routen erlauben es, während Wanderungen von max. 3 Std. die komplexen Herausforderungen an den Winzerberuf und die Weinproduktion kennen zu lernen. Weitere Infos unter www.weinweg.ch, www.cheminduvignoble.ch oder im farbig bebilderten Führer «Chemin du vignoble – Weinweg», der für CHF 10.– über beide Websites bestellbar ist.

Walliser Reb- und Weinmuseum (VS) Eine besondere Attraktion sind die beiden Museums-Ausstellungsorte in Sierre (Siders) und Salgesch, die untereinander mit einem 6 km langen Rebweg durch die Weinberge verbunden sind. Das Zumofenhaus in Salgesch zeigt die traditionellen Handgriffe der Winzerei, während im Seitenflügel des Château de Villa in Sierre die Weinherstellung und ihre Werkzeuge im Zentrum stehen. Am Freitag, 13. November, startet um 20 Uhr beim Zumofenhaus in Salgesch die **Märchennacht mit Legenden und Märchen (d/f) rund um Wein und Reben.** Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Spezialausstellungen und -veranstaltungen unter www.museevalaisanduvin.ch

Winzerfest (Trüelete) in Twann (BE) Am Ufer des Bielersees befindet sich das idyllische Winzerdorf Twann mit 800 Einwohnern. Das traditionelle Erntedankfest wird jedes Jahr am vierten Oktoberwochenende mit der Taufe des frischen Traubensaftes auf dem Dorfplatz eröffnet. In stimmungsvollen Weinkellern, Carnotzets, Festzelten und an Ballonbars geniessen Besucherinnen und Besucher vom 23. bis 25. Oktober einheimische Tropfen und typische kulinarische Spezialitäten. www.truelete.ch

Boarden, was das Zeug hält

Auf einer Strecke von 3 km geht es mit dem Bikeboard in flottem Tempo vom Ausgangspunkt Rossweid (per Gondelbahn erreichbar) nach Sörenberg. Das dreirädrige Trendsportgerät sieht wie die ausgewachsene Version eines Trottinetts aus, ist einfach in der Handhabung und kann von Jung und Alt gefahren werden (Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen). Helm anziehen, aufs Trittbrett stehen und ab geht's. Mit ein wenig Beinarbeit ist Spass garantiert. Die diesjährige Bikeboard-Saison dauert noch bis zum 18. Oktober (täglich von 9.15 bis 17 Uhr, Gondelbahnbetrieb auf die Rossweid). Kosten: CHF 10.– pro Fahrt/Person (inkl. Helm, ohne Ticket Gondelbahn).

Bikeboarden in Sörenberg (LU) Anreise mit dem Auto: Auf der Strasse von Luzern durchs Amt Entlebuch (50 km), von Zürich auf der A1 und A2, Ausfahrt Dagmersellen, über Willisau (100 km) und von Basel auf der A2, gleiche Ausfahrt (120 km). Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Zug bis Schüpfheim, dort in das Postauto nach Flühli Sörenberg umsteigen. Bei der Postauto-Haltestelle Sörenberg Post aussteigen und weiter mit der Gondelbahn zur Rossweid.

Mountainboarden in Appenzell (AI) ist eng verwandt mit dem Skate-/Snowboarden und bietet sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen pures Vergnügen an der frischen Luft. Die geführten Touren starten von 15 attraktiven Schweizer Standorten aus. Am vereinbarten Treffpunkt erhalten die Teilnehmenden Helme und Gelenkschoner und werden mit dem Mountainboard und dessen Technik vertraut gemacht. Dann geht's mit dem Guide los auf eine erlebnisreiche Abfahrt zw. 3 und 4 Stunden. Kosten pro Tour: CHF 49.– bis CHF 59.–, mit Essen zw. CHF 69.– und CHF 79.–, inkl. Boardmiete, Sicherheitsausrüstung, Guide und Bergbahnticket. Neu im Programm: die Touren «Einhörnchen und Biber» mit Übernachtung im Drei-Sterne-Hotel in Flims und «Gung-Ho» im Appenzellerland. Alpstein Events AG, Appenzell, 071 780 18 88, www.alpstein-events.ch

Auswahl: Redaktion, Text: Ursula Burgherr, Fotos: swiss-image.ch/Max Schmid/Christof Schuerpf, iStockphoto/Roberto Caucino, www.soerenberg.ch